



Aktion Courage Erlangen

Stadt Erlangen, Organisationen, Gruppen,
Initiativen, Verbände, Parteien, Gewerkschaften
und Einzelpersonen für Toleranz und Demokratie
– NEIN zu Gewalt und Rassismus

Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit Gemeinsam gegen Ausländerfeindlichkeit

In unserer Stadt leben Menschen aus allen Kulturkreisen und allen Kontinenten. In Vereinen, Parteien, Institutionen, im Stadtteil oder im Betrieb leben und arbeiten wir gemeinsam und profitieren von der Vielfalt der Kulturen.

Gemeinsame Anstrengungen von Parteien, der Politik, der Wirtschaft und der Gewerkschaften haben in Erlangen erreicht, dass die Zahl der Menschen, die arm sind oder an der Armutsgrenze leben, im Vergleich zu anderen Regionen gering ist. Diese Anstrengungen wollen wir gemeinsam verstärken.

Alle Menschen, gleich welcher Hautfarbe, Weltanschauung oder sozialer Herkunft sollen in Erlangen in einem Klima der Toleranz und Solidarität leben können. Frei von der Angst, wegen ihrer Person benachteiligt oder gar bedroht zu werden.

Unter der Tarnadresse, der Anwalt der kleinen Leute zu sein, ziehen alte und neue Nazis durch das Land und verkaufen sich als das soziale Gewissen.

Mit Schlagwörtern wie „Asylflut und Eurowahn stoppen“ polemisiert die NPD gegen Menschen, die außerhalb der EU leben und gegen die europäische Integration.

Mit den NSU-Morden ist wieder deutlich geworden, dass Gewalt gegen Menschen Bestandteil der rechtsradikalen Politik ist.

Sie haben keine Lösung für die heutigen Probleme in unserem Land und keine zukunftssträchtige Perspektive.

Sie wechseln manchmal die Verkleidung. Aber ihre Ziele bleiben die von gestern !

Gegen die Verbreitung von Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung und Hetze durch alte und neue Nazis rufen wir auf zur Teilnahme an einer

**Kundgebung am Montag, 09.09.2013
Beginn 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Erlangen, hinterer Rathausplatz**